

Wenn ein Eisbär Hunger hat

Text: Georg Bühren Musik: Detlev Jöcker

Refrain:

Wenn ein Eisbär Hunger hat und ein Tiger ist sein Gast, hört man wie sie ganz laut schmatzen und sie fressen mit den Tatzen.

1. Ja, das Mahl ist gut geraten, Büffelschinken, Leberwurst. Und dazu noch Wildschweinbraten. frisches Wasser löscht den Durst. Tiger müssen immer jagen, leider ist das nun mal so, frisches Fleisch füllt ihren Magen, meistens essen sie es roh. Doch vom Eisbärn lass dir sagen: Fisch schmeckt gut und ist gesund. Fisch in allen Lebenslagen hält den Eisbärn kugelrund. Nein, sie essen keine Torten, lieber Dorsch und Kabeljau. Fisch in ganz verschiednen Sorten kennt der Eisbär sehr genau.

Refrain:

Wenn ein Eisbär Hunger hat und ein Tiger ist sein Gast, hört man wie sie ganz laut schmatzen und sie fressen mit den Tatzen.





2. Nur die Menschen essen gerne, weil es ihnen so gut schmeckt, Kuchen, Pudding, Zuckersterne, Schokolade, Eiskonfekt. Tiere würden das nie machen. denn es stimmt ja, ganz gewiss: diese vielen Zuckersachen schaden doch nur dem Gebiss. Jedem Eisbärn will ich raten, sich vor Jägern vorzusehn, denn der Mensch isst Bärenbraten das ist wirklich gar nicht schön. Menschen solln Gemüse essen oder einfach Knäckebrot, Tiere könnten unterdessen, bummeln gehen ohne Not.

Refrain:

Wenn ein Eisbär Hunger hat und ein Tiger ist sein Gast, hört man wie sie ganz laut schmatzen und sie fressen mit den Tatzen.

3. Tiger kaufen ein ganz billig, denn sie sind nicht gern gesehn, und so gibt man ihnen willig, weil sie sonst nicht weiter gehen. Ängstlich sind die Menschen heute, fürchten große Tiere sehr, dabei sind es, liebe Leute, nur der Tiger und der Bär.





Refrain:

Wenn ein Eisbär Hunger hat und ein Tiger ist sein Gast, hört man wie sie ganz laut schmatzen und sie fressen mit den Tatzen.

